

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

An diesem üngelins
 silbrem pfennins
Virt vns vmb in schon zelsold
 ich wärn man geb vns vmb in golt
Do fürtet si mi em esipen lant
 do warz in em reicher chünck mi lechät
Der warz gehazzen pharaö
 den verchaußten si semem chamrare do
Der warz gehazzen putiphar
 er warz reich an mazzen sar
Vnd gab vmb in manik mark
 wan er warz reich vnd stark
Also wart der chauß getan
 das sem die chaußtut frum müste han
Josephhen hiez man schon do chlaider
 zu den edelen haiden

Nu lassen wir die red stan
Vnd seissen zu den prüderen an
Do si ze haus ham siengen
 ein lamp si do seuiengen
Vnd töten daz zehant
 vnd usamen do Josephhen gewant
Vnd bestrichen daz mit der lamp plüt
 daz taucht si do all sampt gut
Vnd rissen do locher em daz gewant
 daz es der poser warz erchanc
Vnd trüsen daz do si funden stan
 n'ren vater den vil piderlen man geschehe
Vnd spichen sich heler vater wie vns ist
 den iamer haben wir an deschen
Daz wir Josephhen vnseren prüder mit
 em wild salben toten [noten]

Daz hat in frezzen als sar
 daida belab weder haut noch har

Der vater do aus iamer sprach
 der vil stroz vngemach
 Den hat Joseph von ew genomen
 wo er nu hm ist chomen
Daz wais ich für die warhant wol
 ewr leip warz allweg neidez vol
 legen in daz er vmb mich uerschold
 daz ich in warz an dem herze hold

Zu dem vater sprach do der am chnecht
 du tust vns michel vnrecht
Au hab wir vns doch dez bedacht
 daz wir sem obristen roh her halte sprach
Do der vater dew chlaider an sach
 aus strozem iamer er do sprach
Owe meiner strozen not
 ich wolt daz ich warr für in tot

Daz drucht mich tilleicht vnd recht
 wan er warz zwar em frumer chnecht
Fer ward von land misseuar
 vnd sprach auf dem chopf daz har
Daz es verr von mi stob
 als von dembaum tut daz laub
Ere allen zeiten er laut schre
 anders nicht. dann ach vnd we
Joseph vil heler sun mem
 mem herz müz minner trauris sein
Fer sprach owe vil wilde tier
 warz han ich getan dier
Daz du mein chind hast frezzen
 ich chan sem nicht vergezzen
Paidew nacht vnd tag
 gelart sich nicht meine herze chlas
Van ich müz vor iamer not
 vil schier nu ligen tot
Dwe mem herz von fröden schändet
 daz leben mir nu laidet
Mwe der süssen sumer zeit
 die aller der werlt nu fröden seit
Die ist ein soll warden mir
 got nem mir mem leben schier
Fer sprach Joseph chint mem
 sol ich von dir geschänden sein
Mit manigem haizzaher stroz
 daz warzer im vler die augen floz
Die amacht vast mit mi rank
 daz si in warf an seinen dank
Daz er viel auf daz staz
 wan sein do von in warz sin
Also las er vnuersinnen
 auf der hand bei einem prunnen
Aicht strozer mocht sein sem chlas
 also las er zwey tag

